

Continentale Krankenversicherung: Premium-Schutz auch für junge Mediziner und Medizinstudenten



Continentale - Direktion Dortmund, Ruhrallee 92

© Continentale Versicherungsverbund

Mehr als 100.000 junge Menschen studieren laut Statistischem Bundesamt in Deutschland Medizin. Tendenz steigend. Für Vermittler ist dies eine große Chance. Denn Mediziner lernen bereits in ihrer Ausbildung, wie wichtig ein exzellenter PKV-Schutz ist. Deshalb können sich mit dem Krankenvollversicherungstarif PREMIUM-MED der Continentale Krankenversicherung a.G. nicht nur angestellte und selbstständig praktizierende Human- und Zahnmediziner hervorragend absichern. Diese Möglichkeit bietet die Continentale auch Studenten der Human- und Zahnmedizin, Medizinern in Facharztausbildung und deren Familienangehörigen.

Schutz auf höchstem Niveau

Zu den Leistungs-Highlights des PREMIUM-MED zählen unter anderem 100 Prozent für ärztliche Leistungen, Zahnbehandlungen und stationäre Leistungen (Ergänzung mit dem Tarif SP). Diese werden auch über den Höchstsätzen der GOÄ und GOZ erstattet. Ebenfalls abgesichert sind 85 Prozent für Zahnersatz bei einer unbegrenzten Anzahl an Implantaten und Kieferorthopädie. Im Krankenhaus besteht zudem der Anspruch auf Ein- oder Zwei-Bett-Zimmer über den Ergänzungstarif SP.

Bis zu sechs Monate Beitragsrückerstattung

Eigenverantwortliches Handeln zahlt sich beim PREMIUM-MED aus. So können Kunden sich etwa über bis zu sechs Monatsbeiträge Rückerstattung freuen, wenn sie keine Rechnungen einreichen. Lassen sich Arztkosten nicht vermeiden, beträgt der Selbstbehalt je Leistung nur 20 Euro. Für Generika, Sehhilfen und stationäre Behandlungen entfällt er komplett. „Kunden können ihre Selbstbeteiligung zudem beeinflussen und damit sparen. Erledigen sie zum Beispiel bei einem

ambulanten Arzttermin mehrere erforderliche Untersuchungen gleichzeitig, vermeiden Sie weitere Arztbesuche und erneute Selbstbeteiligungen“, erklärt Dr. Helmut Hofmeier, Vorstand der Continentale Krankenversicherung. Der Selbstbehalt ist auf 500 Euro pro Kalenderjahr begrenzt, bei Kindern auf 250 Euro.

Besondere Leistungen für besondere Lebenssituationen

Frisch gebackene Eltern, die Elterngeld beziehen, können sich darüber freuen, dass die Continentale auf bis zu sechs Monatsbeiträge je versichertem Elternteil verzichtet. Weitere besondere Leistungen sind Kostenerstattungen einer Haushaltshilfe, etwa bei einer Schwangerschaft oder nach einem Krankenhausaufenthalt. Darüber hinaus zahlt

PREMIUM-MED bis zu 500 Euro je Kalenderjahr auch für Vorsorgeuntersuchungen, die über die gesetzlichen Programme hinausgehen. Von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlene Impfungen, ganz gleich ob reise- oder berufsbedingt, werden zu 100 Prozent übernommen. Über den PREMIUM-MED sind Kunden zudem 12 Monate weltweit abgesichert.

Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Ein unschlagbares Argument für den PREMIUM-MED ist zudem die Beitragshöhe. So sichert sich eine 21-jährige Medizinstudentin die Krankenvollversicherung inklusive SP2 für nur 131,20 Euro pro Monat. Der 30-jährige Mediziner in der Facharztausbildung zahlt inklusive Arbeitgeberzuschuss nur 79,64 Euro pro Monat. Der Clou dabei: Um Alterungsrückstellungen aufzubauen, kann der 30-Jährige auch auf die Ausbildungsvariante verzichten und den Normalbeitrag wählen. Dieser beträgt dann 221,61 Euro pro Monat inklusive Arbeitgeberzuschuss.

Mehr zum PREMIUM-MED gibt es unter www.continentale.de/pkv-mediziner. Vermittler finden für Sie speziell aufbereitete Informationen unter makler.continentale.de/premium-med

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard
Telefon: 0231 919-1208
Fax: 0231 919-2226
E-Mail: Roya.Omid-Fard@Continentale.de

Unternehmen

Continentale Versicherungsverbund
Ruhrallee 92
44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An

der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.